

Phonetische Transkription II

11.12.2019

Phonetik des Englischen;
Suprasegmentalia: Stimmqualität

Stephanie Köser (M.A.),
Sprachwissenschaft & Sprachtechnologie, Universität des Saarlandes

Inhalt

- ▶ Englische Phonetik
 - ▶ Vokalreduktion
 - ▶ Fortgeschrittene Übungen

- ▶ Stimmqualitäten
 - ▶ Einführung
 - ▶ Plattform zur Übung von Stimmqualitäten: *audite vocem*
 - ▶ Laryngale Stimmkomponenten (Phonationstypen)

Englische Phonetik:
Fortgeschrittene Übungen

Übung zu englischen Vokalen

Lesen Sie bitte die folgenden Wörter vor. Was fällt Ihnen auf?

['pɜ:fɪkt]	-	[pə'fekt]
['prəʊɡres]	-	[prə'ɡres]
['kɒnflɪkt]	-	[kən'flɪkt]
['rekɔ:d]	-	[rɪ'kɔ:d]
[ə'pɔɪntmənt]		
['æsp(ə)rɪn]		

Übung zu englischen Vokalen - Lösung

[ˈpɜːfɪkt] Adjektiv

[pəˈfekt] Verb

[ˈprəʊɡres] Nomen

[prəˈɡres] Verb

[ˈkɒnflɪkt] Nomen

[kənˈflɪkt] Verb

[ˈrekɔːd] Nomen

[rɪˈkɔːd] Verb

[əˈpɔɪntmənt] Nomen appointment

[ˈæsp(ə)rɪn] Nomen aspirin

→ unbetonte Silbe:

[ə] oder [ɪ] oder vollständig elidiert

Fortgeschrittene Übung zum Englischen

When I woke up, I knew that day would be one of the most important days in my life. And it was, but for very different reasons to what was planned.

- 1 ['wɛn aɪ wəʊk 'ʌp |
- 2 aɪ 'nju: ðæ? 'deɪ wʊb bi 'wʌn əv ðə məʊst
ɪm'pɔ:ʔn? 'deɪz ɪm maɪ 'laɪf |
- 3 ənd ɪ? 'wɒz |
- 4 bə? fə 'vɛrɪ 'dɪfɪən? 'ɹi:znz tə 'wɒ? wəz plænd]

- ▶ Welche phonetischen Prozesse finden hier statt (Elisionen, *weakening*, Assimilation etc.)?
- ▶ Wo erwarten Sie Linking?

Transkribieren Sie bitte normativ phonetisch

Even the weather was on my side.

It started as a great day, much better than one would expect.

Stimmqualitäten: Einführung

Was zählt zu den Suprasegmentalia?

- ▶ *Was haben Sie gelernt?*
- ▶ Enge Definitionen beinhalten vor allem
 - ▶ Tonhöhe,
 - ▶ Lautheit und
 - ▶ Dauer.
- ▶ Und schließen damit Intonation, Akzent und Rhythmus ein.

Was zählt zu den Suprasegmentalia?

- ▶ Weite (sprechwissenschaftliche) Definition nach Bose et al. (2015)*:
 - ▶ Sprechmelodie,
 - ▶ Lautheit,
 - ▶ Dauer,
 - ▶ Sprechgeschwindigkeit,
 - ▶ Sprechspannung,
 - ▶ Pausen,
 - ▶ **Stimmqualität** und
 - ▶ Stimmausdruck (Timbre).

* *Bose et al. (2015): Einführung in die Sprechwissenschaft: Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst.*

Stimmqualität: Definition

- ▶ Eine Qualität, die quasi-permanent bzw. über mehr als ein Segment hinweg von einem *neutralen* Artikulationsmodus abweicht.
- ▶ Eine konkrete Stimmqualität kann sich aus einem komplexen Zusammenspiel mehrerer Settings/ Stimmkomponenten ergeben.
- ▶ Hier wird eine breite Definition von Stimmqualität vertreten:
 - ▶ Darunter fallen nicht nur die am Kehlkopf modifizierten Phonationstypen (= enge Definition von Stimmqualität),
 - ▶ sondern auch alle Veränderungen, die im supralaryngalen Vokaltrakt vorgenommen werden,
 - ▶ und solche, die durch die allgemeine Spannung im laryngalen und supralaryngalen Raum hervorgerufen werden.

Sensibilisierung für unterschiedliche Stimmqualitäten

Tonbeispiele *Stqu_01*, *Stqu_03*, *Stqu_05*
und *Stqu_06*:

- ▶ Hören Sie sich bitte die Beispiele an.
- ▶ Beschreiben Sie, wie die Stimme jeweils für Sie klingt.

Ursachen und Gründe für das Auftreten von Stimmqualitäten

- ▶ Sie können extralinguistisch durch pathologische Veränderungen von Stimmlippen oder Artikulatoren bestimmt sein.
- ▶ Linguistisch werden sie z.B. in Kombination mit bestimmten suprasegmentellen Merkmalen wie Akzenttypen eingesetzt.
- ▶ Häufig dienen sie paralinguistischen Zwecken, z.B. der Signalisierung von Emotionen und Einstellungen.
- ▶ Sie sind z.T. soziolinguistische Hinweise, z.B. auf die Zugehörigkeit zu einer bestimmten dialektalen Sprachgemeinschaft oder auch zu einer bestimmten Altersgruppe.

audite vocem
(online-Hörtraining für Stimmqualitäten),
Teil 1

audite vocem

- ▶ Gegenstand dieser Lernumgebung sind Stimmqualitäten
 - ▶ (a) solche, die durch unterschiedliche Phonation am Kehlkopf entstehen,
 - ▶ (b) solche, die durch veränderte Artikulatoreinstellungen im supralaryngalen Vokaltrakt bestimmt sind,
 - ▶ (c) die Qualitäten, die sich durch mehr/weniger Spannung im laryngalen und supralaryngalen Bereich auszeichnen
- ▶ Klassifikation folgt der Nomenklatur von John Laver (1980):
 - ▶ Stimmqualität wird von ihm als eine Komposition aus einzelnen Stimmkomponenten, bei ihm Settings genannt, betrachtet.
 - ▶ Diese Stimmkomponenten (oder Stimmmerkmale) sind primär artikulatorisch definiert.

audite vocem

- ▶ <http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de/>
- ▶ Zugang: kurs1 - kurs12 (Passwort bitte per E-Mail erfragen)
- ▶ Voraussetzung zum Abspielen der Tondateien: Flash-Player

Phonationstypen

- ▶ **Phonation**: Anregung des Sprachschalls
- ▶ Aufgrund unterschiedlicher Form der Stimmlippen-schwingungen unterschiedliche Phonation möglich → bei Laver **Phonationstypen** genannt
- ▶ Die Stimmlippen können z.B. regelmäßig und effizient, ohne dass Luft unmoduliert entweicht, schwingen; in diesem Fall spricht man von einer *Modalstimme*.
- ▶ Wenn sie z. B. fest zusammengepresst werden und somit längere Zeit adduziert sind und nur unregelmäßig schwingen können, spricht man von einer *Knarrstimme* oder *Knarren*.

Phonationstypen

- ▶ Die wichtigsten Phonationstypen (laryngalen Stimmkomponenten) sind:
 - ▶ Modalstimme
 - ▶ Falsett
 - ▶ Knarren und Knarrstimme
 - ▶ Flüstern und Flüsterstimme
 - ▶ behauchte Stimme
 - ▶ kombinierte Stimmqualität aus Flüster- und Knarrstimme
 - ▶ Raue Stimme
- ▶ Wie entstehen diese Phonationstypen?

Hausaufgabe

Hausaufgabe

1. Installieren Sie Flashplayer und machen Sie, was nötig ist, um *audite vocem* zu nutzen.
2. Hören Sie sich bitte in *audite vocem* die Phonationstypen (bei laryngalen Stimmkomponenten) an.
3. Lesen Sie die Beschreibungen der Phonationstypen: Wie werden sie produziert? Wie klingen sie?
4. Hören Sie sich die Tondatei 08_stqu-HA.wav an. Welche Stimmkomponente/Phonationsart können Sie hören?